

Gerster Laserhärten

Technologie als Schlüssel zur Nachhaltigkeit

Die Härterei Gerster AG in Egerkingen setzt bei komplexen Anforderungen in der Wärmebehandlung auf das Laserhärten als energieeffiziente Alternative zu den traditionellen Verfahren.



Das Spezialisten-Team Laserhärten der Härterei Gerster AG mit Viktor Berger, Beat Reinhard, Andreas Loosli, Urs Büttiker, Kevin Ha und René Meister (v.l. n.r.).

Die Härterei Gerster AG bietet mit ihren 110 Mitarbeitenden nebst allen gängigen Wärmebehandlungen das energieeffiziente und präzise Laserhärten an. Dank der Lasertechnologie können die Teile gezielt gehärtet werden, was sowohl Durchlaufzeiten als auch Kosten reduziert.

Beat Reinhard, Produktmanager für das Verfahren Laserhärten, ist besonders stolz, dass sein Team auch Getriebeteile für einen Sportwagen auf Serienniveau mit Laserhärten kann. Seine Team-Kollegen Viktor Berger, Andreas Loosli, Urs Büttiker, Kevin Ha und René Meister teilen seine Begeisterung für die Technologie, die hundertmal energieeffizienter als Durchhärten ist. Den Strombedarf bezieht die Laserhärteanlage aus der eigenen Photovoltaik-Anlage. Die Härterei Gerster AG engagiert sich seit Jahrzehnten für mehr Energieeffizienz und will das grosse Potenzial des Laserhärtens gemeinsam mit den Kunden vermehrt nutzen.

Gerster |